

# Die Kraft der Pokémon-DNA

Von Lucaria

## Kapitel 18: Trainingshindernis

Nach diesem Gespräch vergeht die Woche ohne Hindernisse doch leider konnte ich nicht an dem Pokémonspezialtraining teilnehmen da eine Grippewelle die ganzen Psychopokémon erst mal außer Gefecht gesetzt hat und das Training nicht statt gefunden hat. Bis heute, heute ist schon eine Woche um und es ist ein Donnerstag wie er im Buche steht. Schönes Wetter, freie Bahn und schon zehn Minuten vor Acht. Tom mit Evonekon, Professor Mensen und ich mit Cool sind schon unten vor dem Feld. Mew spielt mit den anderen Pokémon und sieht gelangweilt drein. Doch als ich dazu komme sehen mich alle an, „Was macht ein Mensch hier?“ Meine Augen glühen auf, „Ich bin kein Mensch, ich bin anderes als ihr es euch denkt.“ „Wieso versteht sie uns?“ Professor Tomoe kommt schon um die Ecke, „Sie versteht euch, weil sie ein halbes Pokémon ist.“ Er geht weiter und bleibt vor uns stehen, die Pokémon, außer Mew sehen mich böse an. „Ihr werdet noch lernen, mit ihr zusammen zu arbeiten, ihr müsst das für mich tun. Wie ihr seht kann es Mew auch und verträgt sich mit ihr.“ Alle Schweigen und sehen einander an, ich melde mich zu Wort, „Wir sollten anfangen Professor!“ Er sieht erst mich und dann Cool an, „Warum haben sie ihre Pokémon dabei, ich wollte nur sie zum Training mit dabei haben.“ Böse blicke ich ihn an, „Mein Cool ist genau so viel Wert wie alle anwesenden Pokémon!“ Professor Tomoe sieht mich an, „Verschwinden sie, und zwar sofort!“ Cool zeigt seine Flügel und ich auch, „Cool, ruhig Junge, das bringt doch nichts. Lass uns gehen.“ Ich drehe mich rum und gehe mit Cool nach draußen ins offene Gelände, er knurrt immer noch verärgert und ich versuche krampfhaft ihn zu beruhigen.

Seufzend gehe ich weiter, „So hab ich den Professor noch nie erlebt, ich werde mich Morgen bei ihm entschuldigen gehen, vielleicht dachte er das du kein Psychopokémon bist. Knurrend sieht mich Cool an, „Er hätte nicht so reagieren dürfen Trainerin.“ Seufzend sehe ich mich um, „Hast ja recht, aber ich Glaube das ich mich ein bisschen verlaufen habe. Tut mir leid Cool, komm, das sehen wir uns besser mal von oben an. Gekonnt heben wir ab und schauen uns um, wir sind einige Meter vom Übungsplatz entfernt.

Erschreckt sehen wir das dieses mal Team Magma angreift, die Psychopokémon haben schon damit begonnen einen Schutzschild aufzubauen. Cool und ich fliegen schnell hin und sorgen dafür das dieses Schutzschild schneller und fester aufgebaut wird. Die Pokémon sehen von mir zu Cool herüber und wieder zurück, der Team Magma Chef zeigt sich getarnt mit einer Maske vor dem Gesicht. „Absol, du bist dran!“ Knurrend steht es vor mir und Cool, „Cool, ich übernehme deinen Teil mit, verpass dem Vieh

einen Gruß von mir.“ Cool stürmt los und sieht den Gegner böse an, unterdessen treffen alle anderen aus dem Anwesen ein und beobachten diesen Kampf. Mein Hunduster wird immer böser auf den Gegner, ich übertrage ihm einige Worte, „Cool, reiße dich am Riemen, es will doch nur das du deine ganze Energie verschwendest.“ Cool besinnt sich und schaut mich kurz an bevor es einer Attacke ausweicht und einen Gegenangriff nach dem anderen einsetzt. Mir fällt auf, das dieses Pokémon auch besessen ist, meine Konzentration steigert sich und kann den Keim aus ihm heraustreiben. Absol stellt sich auf unsere Seite und kämpft ungebändigt mit all seiner Kraft, bis sich der Chef des Team Magma zurückzieht und ich mit Hilfe der anderen Psychopokémon die ganzen Fahrzeuge zerstören kann. Absol sieht sich verwirrt um, ich sinke zu Boden, wie auch die anderen Psychopokémon und Cool kommt auf mich zugelaufen. Es springt in meine Arme und saust dann gleich um Absol herum. Lachend sehe ich beide an, „Ihr gäbt ein schönes Team ab.“ Beide Bellen und kommen zu mir, beide legen ihren Kopf an meine Schulter, Absol teilt mir etwas mit, „Und ich kann wirklich mitkommen, ist das dein Ernst?“ Wir beide nicken, meine Kratzer sind halb so schlimm aber trotzdem leckt mir Absol die Wunde ab. Ich stehe auf und sehe mich um, alle starren mich an, verdutzt sehe ich alle an und bemerke den Schaden am Haus. Kurz über dem Boden schwebend stehe ich in der Luft, ich zeige meine Flügel und breite sie in ihrer ganzen Pracht aus. Absol und Cool folgen mir. „Absol, du bist auch nicht aus dieser Welt?“ Es nickt und kommt zu mir, wie auch Cool. Wir schaffen es unsere Kräfte zu vereinen und beheben den Schaden am Haus, kurze Zeit später landen wir. Zwar etwas erschöpft aber glücklich, ich schließe beide in die Arme und sinke auf den Boden. Wir sitzen eine Weile einfach nur da bis sich jemand aus der Menge zu uns bewegt, Professor Tomoe mit Professor Birk kommen auf uns zu. Etwas wankend stehen wir auf, „Gute Arbeit,“ sagen beide Professoren. „D... Danke!“ Stotternd kommen diese Worte aus meinem Mund und beide sehen sich an, lächelnd drehen sie sich rum, als alle anderen anfangen zu Klatschen.